

Schriftliche Ausarbeitung

- **Aufbau:** Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, ev. Abbildungsverzeichnis, ..., Literaturverzeichnis
- **Umfang:** 2er-Gruppen: ca. 10 Seiten netto (Hauptteil), 3er-Gruppen: ca. 15 Seiten netto (Hauptteil), einzeilig, Schrift: 12 Punkt
- **Formale Anforderungen:**
 - Text durch Bildschirmausdrucke (z. B. „Screenshot“ der Suchmaske) auflockern, ca. 2/3 Text und 1/3 Bildschirmausdrucke
 - Seitennummerierung
 - keine Rechtschreib- und Grammatikfehler
 - schöne typografische Gestaltung
 - Einheitlichkeit (nicht verschiedene Teile zusammenkopieren!)
 - Quellennachweis unbedingt erforderlich! Keine Plagiate! Auch inhaltlich oder wörtlich von Web-Seiten entnommene Stellen (z.B. Softwarebeschreibung oder Hilfe) **müssen** zitiert werden. **Wörtliche Zitate** (bitte sparsam verwenden) **müssen** unter **Anführungszeichen** gestellt werden.

Schriftliche Ausarbeitung

Inhalt (bei Datenbank- bzw. Suchmaschinenpräsentationen):

- Bitte stellen Sie die Datenbank anhand **eines größeren sinnvollen Anwendungsbeispiels vor**.
- Bei WISO Literaturnachweise (WIWI) (bibliographische Datenbank) könnte dieses zum Beispiel wie folgt lauten:

„Sie müssen eine Diplomarbeit zum Thema Informationsverarbeitungs-Controlling schreiben. Zu diesem Zweck suchen Sie nach entsprechenden Publikationen in WISO-Net, und zwar folgendermaßen:

 - Suche nach Publikationen, die „Informationsverarbeitungs-Controlling“ im Titel enthalten
 - Titelstichwortsuche nach Synonymen, ohne und mit Trunkierung
 - Titelstichwortsuche nach englischen Bezeichnungen
 - Titelstichwortsuche unter Verwendung von booleschen und Abstandsoperatoren
 - Schlagwortsuche: Suche im Thesaurus, ob es einen entsprechenden Deskriptor gibt
 - ...
 - Sie finden eine Standard-Publikation von einem bestimmten Autor (z. B. Krcmar) und suchen nach weiteren Publikationen von diesem Autor
 - Sie haben relativ viele relevante Publikationen in einer bestimmten Zeitschrift (z. B. WIRTSCHAFTSINFORMATIK) gefunden und wollen daher eine gezielte Suche nach Artikel in dieser Zeitschrift im Zeitraum t1..t2 durchführen
 - ...

Schriftliche Ausarbeitung

Inhalt (bei DB- bzw. Suchmaschinenpräsentationen):

- Kurzer Überblick: Inhalt (abgedeckte Themengebiete, ...), Zweck, Umfang (Anzahl Dokumente insgesamt, jährlicher Zugang, ...), ... (ca. 1/2 Seite)
- Bei Faktendatenbanken entsprechendes Hintergrundwissen darstellen (z. B. Patentdatenbank: was ist überhaupt patentierbar, wie läuft eine Patentanmeldung ab, ..., z. B. EU-Ausschreibungsdatenbank: was muss alles ausgeschrieben werden, ...) (ca. 1-2 Seiten)
- **Beschreibung der Datenbank anhand konkreter Beispiele** auf der Grundlage Ihres **Anwendungsbeispiels**: Benutzeroberfläche, Datenbankstruktur/Felder, Suchformen (einfache Suche, Expertensuche, ...), Suchmöglichkeiten (boolesche Operatoren, Trunkierung, Abstandsoperatoren, ...), ... (8 bis **max.** 15 Seiten)
- **Qualitätsbeurteilung** der Datenbank/Suchmaschine: **Datenbasis** und **Retrievalsystems** (siehe Skriptum) (ca. 1/2 bis 1 Seite)
- (persönlicher) Erfahrungsbericht (ca. 1/2 Seite)

Schriftliche Ausarbeitung

Abgabe:

- Gruppe Schlögl:
 - spätestens am 23. Mai 2011
 - In gedruckter Form (Sekretariat des Instituts für Informationswissenschaft und Wirtschaftsinformatik oder Institutspostkasten (neben Eingang zum Sekretariat), nur in Ausnahmefällen elektronische Abgabe möglich (christian.schloegl@uni-graz.at)

Besprechung: im Anschluss an die Lehrveranstaltungsstunde, in der die Präsentation stattfindet

Gesamtbeurteilung: Beurteilung erfolgt aufgrund der individuellen Beiträge der einzelnen Gruppenmitglieder (keine einheitliche Note für die gesamte Gruppe!).

Präsentation

- Dauer: laut „Vergabebblatt“
- alle Gruppenmitglieder müssen bei der Präsentation (und Nachbesprechung) anwesend sein (sinnvollerweise sollten sich alle Mitglieder der Gruppe am Beginn der Präsentation vorstellen)
- Präsentation erfolgt direkt am Computer (Datenbank wird direkt gezeigt)